

# **Protokoll: Jugendbezirkstag / Bezirk Schwarzwald am 10.06.2016**

## **Top1:**

Joachim Faller, Bezirksjugendwart, eröffnete um 19:40 Uhr den Jugendbezirkstag, im "Gasthof zum Ochsen" in Vöhrenbach. Der Bezirksjugendwart begrüßte alle Anwesenden und die Vorstandsmitglieder. Er wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Markus Dotter begrüßt als Vertreter des TTC Vöhrenbach alle Anwesenden und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

## **Top2:**

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Änderung und Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 4a wird einstimmig angenommen.

## **Top3:**

Joachim Faller bedankt sich herzlich beim TTC Vöhrenbach, der kurzfristig bereit war den Bezirksentscheid der Minimeisterschaften auszurichten.

Es fanden 5 Ortsentscheide statt, am Bezirksentscheid in Vöhrenbach nahmen 29 Spielerinnen und Spieler teil. Zum Verbandsentscheid in Lauchringen wurden 4 Teilnehmer entsandt, die die Plätze 4, 6, 7 und 9 belegen konnten.

Die Vereine wurden aufgerufen, noch intensiver für die Minimeisterschaften zu werben und Ortsentscheide auszurichten, um damit neue Spieler/innen zu gewinnen.

Joachim Faller berichtet, dass es im Bezirk Schwarzwald immer noch wenige Neuzugänge gibt.

## **Top 4:**

Das Anfängerturnier fand im November 2015 in Tannheim statt. Es nahmen 11 Jungen und 5 Mädchen teil. Das Turnier wird von den Kindern sehr gut angenommen, jeder Teilnehmer erhält einen Pokal und eine Urkunde.

Es wurde in die Runde gefragt, welche Vereine Spieler/innen ohne Spielberechtigung haben, die am nächsten Anfängerturnier teilnehmen könnten.

Folgende Vereine gaben Rückmeldung:

TTC Tannheim:	2 Teilnehmer
TTC Riedböhringen:	2-3 Teilnehmer
RV Erdmannsweiler:	2-3 Teilnehmer
TTF Stühlingen:	2-3 Teilnehmer

Da somit weiterhin Bedarf für ein solches Turnier vorhanden ist, wird Joachim Faller diesbezüglich wieder ein Turnier in der kommenden Saison einplanen. Hierzu wird er nochmals gezielt bei den Vereinen die Teilnehmer abfragen.

## **Top4a:**

Folgende Staffelsieger wurden geehrt:

- TTC Blumberg in der Mädchen Kreisklasse
- TTC Tannheim in der Schüler Kreisklasse
- BSG Duravit Hornberg in der Schüler Bezirksklasse
- RV Erdmannsweiler in der Jungen Kreisklasse
- TTG Furtwangen-Schönenbach in der Jungen Bezirksklasse
- TTSV Mönchweiler, als einzige Mannschaft des Bezirks in der Jungen Landesliga

Folgende Teilnehmer der südbadischen Mannschaftsmeisterschaften wurden geehrt:

1. Platz Jungen U18: TTG Furtwangen-Schönenbach
2. Platz Mädchen U18: TTF Stühlingen
3. Platz Jungen U15: DJK Villingen

## **Top5:**

### **Staffeleinteilung - Jungen und Schüler**

Joachim Faller schlug vor, für die neue Saison die Aufteilung nach Jungen und Schülern aufzuheben und in 3 Staffeln (Bezirksliga, Bezirksklasse und Kreisklasse) zu spielen. Es wurde eine vorläufige Einteilung verteilt, die sich am QTTR-Wert der Mannschaften orientierte. Der Mannschafts-QTTR wurde wie folgt berechnet: Die QTTR-Werte jedes Spielers der Mannschaft wurden addiert, durch die Anzahl der Spieler der Mannschaft geteilt und mit 4 multipliziert.

Die anschließende Umfrage bei den für die Bezirksklasse vorgesehenen Vereinen ergab folgendes:

- TTC Blumberg: Wunsch, in Kreisklasse zu starten, da zwei Neulinge dabei sind.
- TuS Hüfingen: Wunsch, in Kreisklasse zu starten.

TTC Riedöschingen, TTF Stühlingen, TTC Unterkirnach und SG Tannheim/Villingen: Bezirksklasse passt.

Die für die Bezirksliga evtl. auch Landesliga, vorgesehenen Vereine äußerten sich wie folgt:

- TTC Löffingen I: Klärung mit den Eltern, ob in der Landesliga gestartet werden kann. Spielstärke würde für die Landesliga passen.
- TTC Löffingen II: Wunsch, in der Bezirksklasse zu starten.
- TTG Marbach-Rietheim: Wunsch, in der Bezirksklasse zu spielen.
- 

Würde man alle Wünsche berücksichtigen, wären zu viele Mannschaften in der Bezirksklasse, da zu wenige Mannschaften in der Bezirksliga starten möchten. Ein Argument waren auch die längeren Fahrtzeiten.

Bezirkssportwart Klaus Scherzinger machte daraufhin den Vorschlag, die Anzahl der Staffeln auf 4 zu erhöhen. So wären in jeder Staffel nur 6 bzw. 7 Mannschaften und damit weniger Spieltage. So könnte auch der Aufwand für Betreuung und Fahrten reduziert werden.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## Die Staffeleinteilung für das Jahr 2016/2017 ergibt sich danach wie folgt:

### Staffel 1 (Bezirksliga) 5 Mannschaften

TV St. Georgen I  
TTG Furtwangen-Schönenbach I  
TV Sunthausen  
BSG Duravit Hornberg I  
SG Villingen/Tannheim

### Staffel 2 (Bezirksklasse) 6 Mannschaften

TUS Hüfingen  
TTSV Mönchweiler II  
TTC Löffingen II  
TTF Stühlingen  
TTG Marbach-Rietheim  
SG Tannheim/Villingen

### Staffel 3 (Kreisklasse A) 6 Mannschaften

TTC Blumberg  
TTC Bonndorf  
BSG Duravit Hornberg II  
TTC Riedöschingen  
TTC Schonach  
TTC Unterkirnach

### Staffel 4 (Kreisklasse B) 7 Mannschaften

TTC Bräunlingen  
RV Erdmannsweiler  
DJK Villingen II  
TTG Furtwangen-Schönenbach II  
TTC Nussbach  
TV St. Georgen II  
TTC Tannheim II

### Bemerkung:

Der TTSV Mönchweiler und der TTC Löffingen stellen je eine Mannschaft in der Landesliga 2

Weiterhin wird von Joachim Faller vorgeschlagen, alle Staffeln der Jungen/Schüler auf Bezirksebene nach dem Braunschweiger System spielen zu lassen. Die Rahmenbedingungen dieses Systems werden an alle Anwesenden verteilt.

### Vorteile:

- Spieldauer nicht so lange (1,5 bis 2 Stunden).
- Spielantritt mit 3 Spielern möglich, ohne dass Spiel „verschenkt“ wird.
- Jeder Spieler macht mindestens 2 Einzelspiele.
- Es können 3 gegen 3 Spieler, 3 gegen 4 Spieler und 4 gegen 4 Spieler antreten.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Das Braunschweiger System ist in den Spielberichtsbögen von Butterfly enthalten. Die Bögen von Adidas können für andere Spielsysteme noch aufgebraucht werden.

Bedingung für Spiele unter der Woche ist, dass diese spätestens um 18:30 Uhr beginnen, da Jugendveranstaltungen spätestens um 21:00 Uhr beendet sein müssen. Dies ist von allen Vereinen zu beachten. Ausnahmen können freitags gemacht werden, da am nächsten Tag kein Schulunterricht stattfindet. Falls es knapp wird, das Spiel im zeitlichen Rahmen zu beenden, soll an drei Tischen gespielt werden.

Es wurde der Wunsch geäußert, nach den Weihnachts- und Sommerferien jeweils erst 2 Wochen später mit den Spielen anzufangen. So könnte anschließend ohne größere Pausen durchgespielt werden und es blieben vor Rundenbeginn noch einige Trainingseinheiten. Ebenfalls sollte jeweils der Samstag vor Ranglistenturnieren, südbadischen Meisterschaften usw. spielfrei sein. Die Sperrtermine werden zwischen Klaus Scherzinger und Joachim Faller soweit möglich abgestimmt.

Joachim Faller lobte an dieser Stelle nochmal noch die guten Rückmeldungen der Vereine.

### **Staffeleinteilung - Mädchen**

Bei den Mädchen gibt es wie bisher nur eine Staffel. Die Umstellung auf 2er-Mannschaften zur vergangen Runde hat sich bewährt und soll beibehalten werden.

Die Meldungen der Vereine ergeben folgende Staffel:

#### **Mädchen Kreisklasse 6 Mannschaften**

TTC Blumberg	TTC Unterkirnach
TTF Stühlingen I	TTF Stühlingen II
TTF Stühlingen III	TTF Stühlingen IV

Die Verbandsspiele werden sonntags an jeweils 2 Spieltagen pro Vorrunde und Rückrunde ausgespielt. Diese finden in Blumberg, Unterkirnach und zweimal in Stühlingen statt. Die genauen Termine werden noch abgestimmt.

Karl-Heinz Trüby schlug den Spielbeginn wie früher auf 13:00 Uhr vor.

Die Vorschläge wurden einstimmig angenommen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass der Einsatz von Schülerinnen/Mädchen bei den Jungen grundsätzlich möglich ist, jedoch ist zu beachten, dass ab dem 4. Einsatz in einer Jungenmannschaft, die Spielerin nicht mehr bei den Schülerinnen/Mädchen eingesetzt werden darf.

Auch bei den Mädchen lobte Joachim Faller die guten Rückmeldungen durch die Vereine.

### **Top6:**

siehe Terminplan (im Anhang)

## Top7:

### Entlastungen

#### **Wahl eines Wahlleiters:**

Vorschlag: Rudolf Effinowitz                      einstimmig gewählt

Rudolf Effinowitz bittet die Versammlung um Entlastung. Diese wird einstimmig erteilt.

### Neuwahlen

#### **Jugendwart:**

Vorschlag: Joachim Faller (wie bisher)

Ergebnis:                      einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt                      Wahl angenommen

*Es wurden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.*

#### **Lehrwart:**

Christiane Hör (TTG Furtwangen/Schönenbach) könnte sich vorstellen, diese Aufgabe zu übernehmen.

Sie hat sich allerdings noch nicht endgültig entschieden und bittet noch um Bedenkzeit.

Weitere Vorschläge werden aus der Versammlung nicht gemeldet.

#### Vorschlag:

Die Wahl soll am Bezirkstag stattfinden, dieser wird ermächtigt, die Wahl im Auftrag des Bezirksjugendtages durchzuführen.

Ergebnis:                      einstimmig ohne Gegenstimmen beschlossen.

#### **weitere Jugendausschussmitglieder**

Karl-Heinz Trüby, bisher Mitglied im Jugendausschuss (Mädchen/Schülerwart), möchte nicht mehr kandidieren, sofern sich Ersatz findet. Susanne Geiger, bisher Mitglied im Jugendausschuss (Schriftführerin), möchte ebenfalls nicht mehr kandidieren.

#### **Ressort Mannschaftssport:**

Vorschlag:      Claudia Faller (TTG Furtwangen/Schönenbach (wie bisher)

Ergebnis:      einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt                      Wahl angenommen

#### **Beisitzer:**

Vorschlag:      Jan Barth (RV Erdmannsweiler)

Vorschlag:      Anja Müller (TTF Stühlingen/TTC Blumberg)

Ergebnis:      Beide einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt                      Wahl angenommen

*Es wurden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.*

#### **Staffelleiter :**

Vorschlag:      Stefan Hess (wie bisher)

Vorschlag:      Markus Kuner (wie bisher)

Ergebnis:      Beide einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt                      Wahl angenommen

*Es wurden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.*

#### **Verabschiedungen:**

Susanne Geiger wird nach 4 Jahren als Schriftführerin mit einem Präsent verabschiedet.

Tatjana Lasarzick wird nach 8 Jahren als Lehrwartin mit einem Präsent verabschiedet.

Karl-Heinz wird nach 17 Jahren als Mädchenwart mit einem Präsent verabschiedet.

### **Top8:**

Bei der vereinsübergreifenden Trainingsgruppe geht es darum, dass sich die Nachwuchsspieler/innen von mehreren Vereinen kennenlernen und gemeinsam trainieren. Zu einer Trainingsgruppe sollen mehrere Vereine zusammengefasst werden. Das Training soll abwechselnd durch die beiden professionellen Trainer Pavel Rehorek und Peter Pavic durchgeführt werden. Die Kosten hierfür würde zunächst der Bezirk übernehmen. Mittelfristig muss geklärt werden, inwieweit sich die Vereine bzw. Eltern beteiligen sollen. Armin Pascal organisiert diese Trainingsgruppen. Er ist an der Sitzung leider verhindert, so dass Details bei anderer Gelegenheit besprochen werden sollen.

### **Top9:**

Der TTC Klettgau möchte vom Bezirk Oberrhein in den Bezirk Schwarzwald wechseln.

Es ist noch offen, ob der Verein mit sämtlichen Mannschaften den Bezirk wechselt. Die Damenmannschaften spielen bereits im Bezirk Schwarzwald. Für die Jugendspieler wäre es eventuell eine zu große Belastung, da die Anfahrten zu den Spielen sehr lange wären. Die Anwesenden diskutieren die Vor- und Nachteile, die dieser Wechsel mit sich bringt. Die Fahrtzeiten wären auch für die Mannschaften aus dem Bezirk Schwarzwald länger. Dagegen würden neue Jugendliche den Bezirk sicherlich bereichern. Die Mehrheit spricht sich für eine Aufnahme des TTC Klettgau aus.

Die Entscheidung wird am Bezirkstag gefällt.

### **Top10:**

Der TTC Löffingen spricht das Verfahren beim Vereinswechsel eines Jugendspielers an. Er fordert die Vereine dazu auf, hier direkt den Kontakt mit dem abgebenden Verein zu suchen. So kann auch vermieden werden, dass ein Spieler in der Planung von zwei Vereinen berücksichtigt wird, nur weil Informationen nicht fließen.

Zum Schluss bedankte sich Joachim Faller nochmals bei allen Anwesenden und schloss die Sitzung um 22:45 Uhr.

Protokollführung:

TTC Blumberg